

Tipps zu WhatsApp Regeln in der Familie und für den Klassenchat:

Darf ich das?
Kann ich das?
Will ich das?

Mobile Messenger wie z. B. WhatsApp machen Spaß. Du kannst dich unterhalten, dich verabreden, dich austauschen, Freundschaften auch über Entfernungen aufrecht erhalten, Nachrichten, Videos, Bilder verschicken, andere an deinem Leben teilnehmen lassen ... usw.

Das Gefühl dabei zu sein ist schön. Manchmal kann das alles auch stressen.

Kostenlos – Nachrichten, Videos, Fotos, Audios ... unbegrenzt zu verschicken, ist eine super Sache! Naja: der normale Datentarif kostet ja schon und manchmal ist der Dienst auch nur im ersten Jahr kostenlos – also genau hinschauen!

Du bist in einer Gruppe dabei? Das ist spannend. Du kannst viele erreichen und umgekehrt erreichen viele dich. Irgendwas ist immer los. Du erfährst was gerade geht, was andere gut oder blöd finden. Du bist auf dem Laufenden was so geht. Teile einer Gruppe zu sein fühlt sich oft gut an.

Nicht gut fühlt es sich an, wenn ich mich unter Druck fühle, möglichst schnell und immer zu antworten, wenn ich meine eigene Meinung der Meinung der anderen in der Gruppe anpasse, wenn ich die Gesichter der anderen nicht sehe und nicht ablesen kann, ob sie meine Nachricht so verstanden haben, wie ich sie gemeint habe.

Der Gruppe nicht alles erzählen?

Nicht immer sofort drangehen?

Überhaupt nicht gut fühlt es sich an, wenn ich fertig gemacht oder ausgeschlossen werde. Dann muss ich mich auf jeden Fall mit jemandem besprechen. Mit Freundinnen/Freunden zu reden oder auch mit Erwachsenen zu sprechen, hilft erstmal und tut gut.

Kettenbriefe einfach nicht weiterschicken?

Aufforderungen in denen steht „wenn du diesen Brief nicht weiterschickst, dann wirst du sterben“ oder „wenn du diesen Brief weiterschickst, wirst du großes Glück haben“ – sogenannte Kettenbriefe – nerven und setzen unter Druck.

Entscheide selber, was du tun möchtest und was nicht. Besprecht was ihr in eurer Gruppe wollt und was nicht. Ihr könnt euch selbst Regeln geben, wie z. B. keine Kettenbriefe mehr einzustellen oder weiterzuleiten.

Das Smartphone nachts ausmachen?

Du musst kein „Sklave“ deines Smartphones sein.

Du kannst Leute blockieren, die du nicht magst. Du kannst dein Smartphone auch manchmal ausmachen – z. B. nachts.

Selbstverständlich darfst du die Gruppe verlassen.

Und: Denk nach bevor du postest!
Wie du ja weißt: das Internet vergisst nichts und auch auf WhatsApp können findige Leute mitlesen.

Interessante Seiten zum Thema
www.handysektor.de
www.internet-abc.de

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Jugendamt • Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Stadtsstraße 2 • 79104 Freiburg • Telefon 0761-2187-2511

Digitale Helden

Whatsapp-Klassenchat thematisieren

Die wichtigsten Punkte für Euch Schüler:

1. Unsere Klassenregeln gelten auch online!
Also auch bei Whatsapp, Instagram, Facebook, Tumblr oder egal wo.
2. In unsere WhatsApp-Gruppe darf jeder aus der Klasse rein. Auch dort gelten die Klassenregeln!
3. Ich poste keine Fotos, ohne vorher die abgebildeten Person um Erlaubnis zu fragen!
4. Ich schreibe keine gemeinen Kommentare und Beleidigungen und lache niemanden aus!
5. Am besten ich schreibe nur dass, was ich auch direkt ins Gesicht sagen kann oder auf Plakate gedruckt in die Schule hängen kann.
6. Ich hole Hilfe, wenn ich oder Mitschüler online Stress bekommen oder sogar gemobbt werden!
Ich spreche dann mit meinen Eltern, meiner Klassenlehrerin oder den Vertrauenslehrern.
7. Meine Passwörter sind sehr wichtig. Deshalb gebe ich diese nur meinen Eltern, sonst keinem!



DIGITALE HELDEN

WWW.DIGITALE-HELDEN.DE